

“Baudenkmale“

“Fachwerkhof“ Schwarzer Weg 24

Quelle: Denkmalamt der Stadt Werther
Heimat- und Kulturverein Werther
Bilder: G.Portmann

Erstellt von Georg Hartl

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Texten aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

Die Datei wurde unter der Lizenz „**Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen**“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-nd 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

[http// www.geschichtportal-werther.de](http://www.geschichtportal-werther.de)
Email: Info@geschichtportal-werther.de

Fachwerkhof, Schwarzer Weg 24



Erbaut im Jahre 1793.

Zweiständerbau mit Putzausfachungen auf Natursteinsockel unter Satteldach.

Giebeldreiecke auf profilierten Knaggen vorkragend und verbrettert; Traufknaggen.

Beidseitige Kübbungen ; linke Traufseite massiv erneuert.

Deelentor mit Sturzriegel-Inschrift (u.a. Aufrichtungsdatum 1793).

Zeit- und landschaftstypisches Kötterhaus, Dokument der landwirtschaftlichen Lebens-, Arbeits- und Produktionsverhältnisse.

Dieser Hof wurde vermutlich im 16. Jh. am Stadtrand in „freier Mark“ vor der ehemaligen Landwehr gegründet. Es befand sich 1677 im Besitz von Henrich von der Landwehr.

Das Haupthaus wurde 1783 von Peter Florens Landwehr erbaut.

Es handelt sich um einen Zweiständer-Fachwerkbau auf einem Natursteinsockel. Das Haus besitzt einen Torbogen mit Inschrift und Datierung.

Im Jahre 1859 wurde ein Fachwerkschuppen errichtet. Weiterhin gehörten zwei etwas außerhalb liegende Kotten zu der Besitzung.

Diese ging 1879 in den Besitz der Familie Huxohl über. Nach dem Verkauf 1987 wurde sie umfangreich saniert.

Sie dient heute als Wohnhaus.